Demaskierte Macht

Autor(en): **Schäfli, Roland**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-952616

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Davoser Perspektiven

Jürgen Tomicek

unansehnliche Hänge. Und wofür? Damit wir als erstes Land die Lawine als perfekte Waffe hergestellt haben? Wir fordern: Aufhören mit diesen Lawinen-Tests! Atombomben-Tests haben gezeigt, dass man mit der Natur nicht experimentieren darf. Die Schweiz soll keine Lawinen-Supermacht werden.

Demaskierte Macht

Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV warnt vor dem Kinderkostüm «Darth Vader», das in zahlreichen Fasnachtsgeschäften verkauft wurde. Wie Beamte des BLV bei Selbsttests herausgefunden haben, ist die Luftzufuhr der Kopfmaske derart, dass das Atmen des Trägers wie ein Keuchen klingt.

«Aus Sicherheitsgründen hat das BLV verfügt, den weiteren Verkauf der Maske zu untersagen. So ausgestattete Kinder könnten sonst von besorgten Erwachsenen leicht mit Kindern verwechselt werden, die Symptome von Keuchhusten oder akutem Asthma aufweisen», teilt das Bundesamt mit.

Warum das Amt für Lebensmittel und Veterinärwesen die Kompetenz hat, Kinderkostüme zu beanstanden, beantwortete das Bundesamt auf Anfrage nur mit «Die Macht ist mit uns.»

Was für'n Theater

Zürichs Häuser der hohen Künste geraten unter Druck. Das Schauspielhaus bekommt es mit einem mächtigen Gegner zu tun: dem Detaillisten «Spar». Und das Kunsthaus mit noch mächtigeren Gegnern: den orthodoxen Juden. Das Kunsthaus will seinen Erweiterungsbau ausgerechnet auf einem jüdischen Friedhof bauen. Seit «Poltergeist» weiss man, dass unruhige Geister dann die Nachmieter heimsuchen. Die befürchtete Störung der Totenruhe erzürnt ultraorthodoxe Juden, die die Rückseite des Kunsthauses neuerdings als Klagemauer gebrauchen.

Das altehrwürdige Schauspielhaus wehrte sich bekanntlich erfolgreich gegen den Einzug von «McDonald's» ins Gebäude. Nur die hohe Kunst der Schauspielerei soll in diesen Mauern geduldet sein, jeder Frittenbude wird der Heilige Krieg angesagt, kein Meter Boden wird von den edlen Mimen preisgegeben. Jetzt muss das Schauspielhaus erneut sein Kerngebiet verteidigen: «Spar» wagt denselben Frontalangriff, will eine Filiale eröffnen. Das Schauspielhaus hat hierzu eine Kampfschrift verfasst, angelehnt an Shakespeares «König Heinrich der Fünfte»:

Noch einmal stürmen sie, noch einmal,
liebe Freunde! / Sonst füllt mit toten Fritten-
Soldaten die Mauer! / Schon nahn die Spar-
Spiessgesellen mit Heereskraft, / Und über alle
Sorgen über schwindende Einnahmen liegt uns
ob, / Zu unsrer Wehr uns königlich zu stellen.

Doch blasen unliebsame Untermieter euch ins
Ohr, / Dann ahmt die Hausbesetzer nach in
ihrem Tun; / Verriegelt die Tore, werft Unrat auf
die Strasse; / Der brave Steuerzahler begleicht
das schon.

Folgt eurem Mute, und bei diesem Sturm /
Ruft: Gott mit uns! Sankt Schauspielhaus!

Alle ab. Getümmel und Kanonenschüsse.

Texte: Roland Schäfli